

Miarinarivo, zu Weihnachten 2007

**Liebe Freunde,
liebe Vereinsmitglieder,
liebe Förderer,**

Ein weiteres ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu: Während in den ersten zwei Jahren in unserem Projekt Antseranantsoa die Aufbauarbeiten im Vordergrund standen, konnten wir uns dieses Jahr stärker auf die Bildungsinhalte konzentrieren: Herzstück dieser Anstrengungen war 2007 der Aufbau unserer Mediathek und Bibliothek, der dankenswerterweise großzügig von der Stiftung Entwicklungszusammenarbeit Baden-Württemberg (SEZ) gefördert wird. Bereits über 1.500 Medien werden von den Schülern rege genutzt um Wissen und Fertigkeiten zu erweitern. Die Autorin Nasrin Siege und ein junges madagassisches Autorenteam besuchten unser Projekt und tauschten sich mit den Kindern und Jugendlichen aus. Auch Landwirtschaft und Viehzucht auf unserem Projektgelände wurden weiter erfolgreich ausgebaut: Wir ernteten zum ersten Mal eigenen Reis und seit einigen Monaten werden die Kinder mit eigener Milch versorgt. Zudem wurde unser Projekt in die Verteilerliste des Welternährungsprogrammes aufgenommen. Fünf junge deutsche Volontärinnen und Volontäre arbeiteten vor Ort für und mit den Kindern. Ein besonderer Höhepunkt war ein, von den Schülern selbst geschriebenes und inszeniertes, Theaterstück gegen Kinderarbeit, das in der Hauptstadt Antananarivo und bei unserem „Sommer“-Fest in Antseranantsoa zur Aufführung kam.



Aber auch in Deutschland hat sich viel getan. Eine umfangreiche Materialsammlung über Madagaskar, die unser Verein ehrenamtlich zusammengestellt hat, bringt deutschen Schülerinnen und Schülern die „rote Insel“ näher. Entsprechend freuen wir uns, dass sich immer mehr Schulen für unsere Schützlinge stark machen. Die Gattin des deutschen Bundespräsidenten, Frau Eva-Luise Köhler empfing uns im Sommer im Schloss Bellevue um sich über die Fortschritte seit ihrem Besuch in Antseranantsoa, im April vergangenen Jahres, zu informieren. Und auch unsere Madagaskar-Basare in der Vorweihnachtszeit waren wieder einmal sehr schön und erfolgreich.



Dieses Jahr feierten wir Weihnachten und den Abschied von unseren Volontärinnen Christine und Maike unter einem Christbaum mit selbsgebasteltem Schmuck. Die Kinder hatten Tänze, Lieder, Gedichte, Geschichten und Sketche, teilweise unter Anleitung, aber zum größten Teil in Eigenregie vorbereitet. Und gerade das ist das Schöne: Dass wir es gemeinsam geschafft haben einen Ort zu schaffen, an dem die jungen Madagassinnen und Madagassen sich entfalten können.

Zum diesjährigen Weihnachtsfest 2007 blicken wir aber nicht nur auf ein ereignisreiches Jahr zurück, sondern feiern auch ein kleines Jubiläum: Vor rund 3 Jahren begann unser Verein in Madagaskar zu arbeiten, mit der Vision, auf einer damals noch leeren Wiese ein Zentrum für junge Menschen aus ländlichen Gegenden Madagaskars aufzubauen.

Im Leben eines Menschen sind die ersten drei Jahre ganz entscheidend: Man lernt sprechen, tastet sich an seine Umwelt heran und macht die ersten eigenen Schritte. Erfolgreich geht das aber nur mit dem Wissen, einen Rückhalt zu haben und eine Hand gereicht zu bekommen, falls man doch mal stolpert. Dank Ihres Rückhaltes, liebe Freunde und Förderer, ob moralisch, ob finanziell oder ob durch persönliche Mitarbeit, ist unser kleines Projekt Antseranantsoa schon weit über die ersten Gehversuche hinaus: Es ist mittlerweile in der Lage 160 jungen Menschen die Hand zu reichen, auf ihrem Weg in eine hoffentlich bessere Zukunft.



Wir, die Schülerinnen und Schüler aus Antseranantsoa und das gesamte NY HARY – Team wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und schönes neues Jahr 2008!

Mit dankbaren Grüßen aus Madagaskar,

Ihr Stefan Büschelberger
Präsident NY HARY Deutschland e.V.